

# STUDIUM GENERALE

## Frühjahr/Sommer 2022 in Unterschleißheim I

### Die Idee: Freude an neuen Aspekten

**Das Programm:** Ein umfassender Überblick über Themen in der Altertumswissenschaft, Kunst, Religion, Politik, Mathematik, Biologie, Geologie, Geschichte, Literatur und Musik. Das Studium bietet einen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Dozenten und Zuhörern. Es wendet sich an Menschen, die Zeit und Interesse an der Aneignung von wissenschaftlich fundiertem Wissen, am selbständigen Forschen und am Wissensaustausch mit anderen haben. Alter und Ausbildung spielen dabei keine Rolle.



**Das Ziel:** Den Blickwinkel erweitern, neue Räume erschließen, die Perspektive verändern, forschen, suchen und entdecken. Das Studium Generale ist ein Ort der Begegnung und Vermittlung von Vergangenheit und Gegenwart im Fragen nach der Zukunft.

### Die Themen in Unterschleißheim I:

- **Skandale in der Kunstgeschichte**
- **Philosophie des Alterns**

### Das Thema: Skandale in der Kunstgeschichte

Skandale sind kein Phänomen der zeitgenössischen Kunst. Es hat sie immer schon gegeben. Allerdings sind manche dieser Skandale für uns heute nicht mehr nachvollziehbar, zu harmlos wirken die Gemälde in unserer modernen Zeit. Doch was wir heute als harmlos einstufen, war für die Betrachter anderer Epochen ein Ärgernis und für die Künstler unter Umständen eine Bedrohung: Sie mussten durchaus mit drakonischen Strafen rechnen. Wir machen einen Streifzug durch die Kunstgeschichte und schauen auf jene religiösen, politischen und gesellschaftlichen Skandalbilder mit brisantem Inhalt.

### Die Dozentin: Silke Rüsche

Studium der Kunstgeschichte, Ethnologie und Alten Geschichte an der Universität Münster MA, wissenschaftliche Assistentin an der TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur, Vorträge im Rahmen von Tagungen, Vorlesungsreihen und Vernissagen in Dortmund und München.



## **STUDIUM GENERALE**

**Frühjahr/Sommer 2022 in Unterschleißheim I**

### **Thema: Philosophie des Alterns**

Weiterführende Informationen: Literaturliste

#### **Die Dozentin: Dr. Dr. Renate Syed**

Studium der Indologie, Sinologie, Indischen Kunstgeschichte und Orientalistik, sowie einiger Semester Judaistik in München und Berlin. Einjähriger Forschungsaufenthalt als Stipendiatin des DAAD in Indien an der Jawaharlal-Nehru-Universität in Delhi und an der Hindu University in Benares, Studium des Sanskrit und Hindi, Studium des Urdu an der Jinnah-University in Islamabad.

1982-1992: zahlreiche Indien- und Pakistanaufenthalte; Reiseleitung, Promotion und Habilitation in München. Unterricht zum Thema: „Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz“ für Deutsche, die beruflich für deutsche Unternehmen nach Indien und Pakistan gehen. Unterricht (privat): Sanskrit. Hindi und Urdu.

